Herren Kreisklasse A Staffel 1

TSG Rohrbach 1889 : TTC Schwa-Gold St. Ilgen II
Freitag, 13.01.2023, 20:00 Uhr

TSG Rohrbach 1889 und TTC Schwa-Gold St. Ilgen II teilen sich die Punkte

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel David / Herrmann nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTC Schwa-Gold St. Ilgen II im Spiel der Herren Kreisklasse A Staffel 1 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der TSG Rohrbach 1889. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 31:34) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an die TSG Rohrbach 1889 gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TSG Rohrbach 1889 nun ein Punkteverhältnis von 3:17 in der Tabelle auf, während der der TTC Schwa-Gold St. Ilgen II 7:13 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Stark im Hintertreffen waren Hertel / Lahmer nach einem Zweisatzrückstand, machten Malesa / Jörger dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen das Match noch in fünf Sätzen. Was eine Wendung des Spiels! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Klenk / Woyde verloren am Nachbartisch ihr Spiel wiederum gegen David / Herrmann unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Burmeister / Staubach überzeugten im Doppel gegen Herrmann / Volbehr, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Kaum was zu bestellen hatte nachfolgend Timo Klenk bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dariusz Malesa. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Joachim David war für Christopher Hertel am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Christian Lahmer gelang es Marco Herrmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 2:3 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Niels Burmeister und Roland Jörger am Tisch die Klingen kreuzten. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Markus Woyde überzeugte im Einzel gegen Patricia Volbehr, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Emily Staubach gewann gegen Joachim Herrmann mit 3: 2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Es war ein langes Spiel, bis Timo Klenk seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Joachim David quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Einen Sieg verpasste nachfolgend Christopher Hertel beim 1:3 gegen Dariusz Malesa. Christian Lahmer bezwang anschließend Roland Jörger in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Lahmer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Niels Burmeister gegen Marco Herrmann. Das Einzel zwischen Markus Woyde und Joachim Herrmann endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Patricia Volbehr zeigte Emily Staubach ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (13:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel ging es dann um alles. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Hertel / Lahmer bei ihrer Niederlage gegen David / Herrmann. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der TSG Rohrbach 1889 geht es nun im nächsten Spiel am 19.01.2023 gegen den SV Waldhilsbach II, während der TTC Schwa-Gold St. Ilgen II am 19.01.2023 gegen die SG Heidelberg-Neuenheim III antritt.

Statistik:
TSG Rohrbach 1889
Doppel: Hertel / Lahmer 1:1, Klenk / Woyde 0:1, Burmeister / Staubach 1:0
Einzel: T. Klenk 0:2, C. Hertel 0:2, C. Lahmer 2:0, N. Burmeister 0:2, M. Woyde 2:0, E. Staubach 2:0
TTC Schwa-Gold St. Ilgen II
Doppel: David / Herrmann 2:0, Malesa / Jörger 0:1, Herrmann / Volbehr 0:1
Einzel: J. David 2:0, D. Malesa 2:0, R. Jörger 1:1, M. Herrmann 1:1, J. Herrmann 0:2, P. Volbehr 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (13:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").